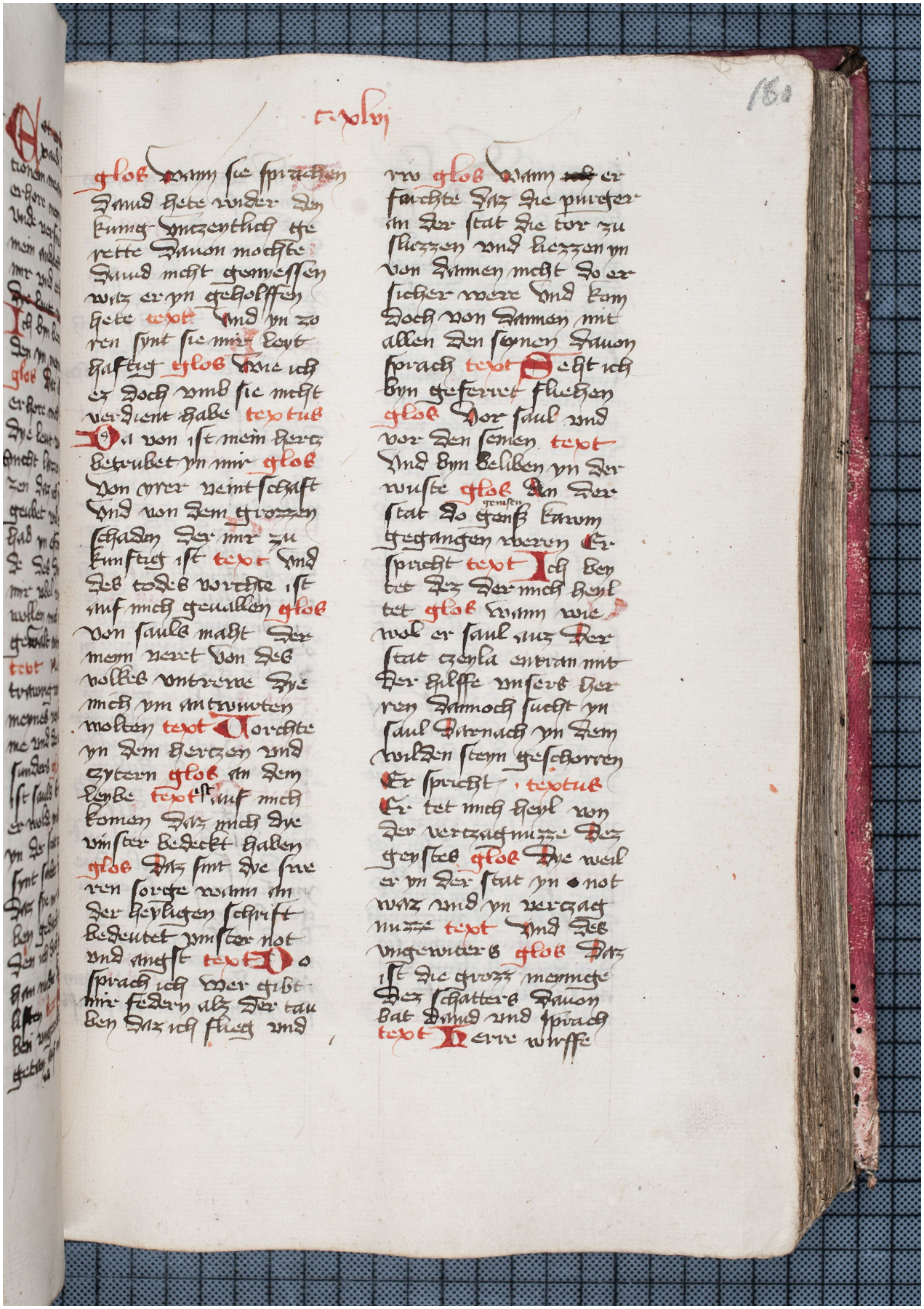
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



tr. xlvij

gloß wann sie sprachen
David hete wider den
kunig mezentiel die
rette David mocht be
David mecht gewessen
wiz er yn gehelffen
hete text Und yn zo
ren synt sie mir leyt
haftig gloß wie ich
er doch umb sie mecht
verdient habe textus
O.i von ist mein hertz
betrubet yn mir gloß
Von irer veintschaft
Und von dem grozzen
schaden der mir zu
kumftig ist text Und
des todes vorchte ist
auf mich gevallen gloß
von saules macht der
mein vert von des
volkes unterwe die
mich yn entwuten
wolten text Vorchte
yn dem hertzen und
zytern gloß in dem
lenke text ist auf mich
komen daz mich die
vinster bedekt haben
gloß daz synt die swe
ren sorge wann in
der heyligen schrift
bedeutet vinster not
und angst text O
sprach ich wer gibt
mir federn als der tau
ben daz ich flieg und

wo gloß wann ~~wol~~ er
forchte daz die burger
in der stat die tor zu
slizzen und lizzen yn
von dannen mecht so er
sicher were Und kam
doch von dannen mit
allen den seinen David
sprach text Sicht ich
bin geferret fliehen
gloß vor saul und
vor den seinen text
Und bin beliben yn der
wuste gloß an der
stat so genzs kaum
gefangen weren Er
spricht text Ich bey
tet daz der mich behal
tet gloß wann wie
wol er saul uz der
stat czeyla entran mit
der hilffe unsers her
ren dannoch suecht yn
saul darnach yn dem
wilden stein geschorren
Er spricht textus
Er tet mich behal von
der vertzagmuzzi des
geystes gloß die weil
er yn der stat yn ~~o~~ not
waz und yn vertzagt
muzzi text Und des
ungewiters gloß daz
ist die grozz menige
des schatters David
bat David und sprach
text Herre wirffe